



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Ludwig Hartmann**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 08.12.2015

Entwicklung und Finanzierung von Schneekanonen und Skiliften in den letzten Jahren

Hiermit frage ich die Staatsregierung:

1. a) Wie viele Förderanträge im Rahmen des Seilbahnprogramms, des Förderprogramms für die gewerbliche Wirtschaft (BRF) und der Gemeinschaftsaufgabe (GRW) wurden seit 2009 bis heute gestellt (aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken; bitte konkrete Gebiete benennen)?
b) Wie hoch waren jeweils die Investitionssummen (aufgeschlüsselt nach Seilbahn/Liftnanlagen, Beschneigungsanlagen und sonstigen Investitionen, nach Fördersatz und Fördersumme)?
c) Wie viele dieser unter a) angeführten Förderanträge wurden in welcher Höhe genehmigt?
2. Wie viele der unter 1 a) genannten Anträge befinden sich noch in der Genehmigungsphase?
3. a) Wie hat sich die Anzahl der Beschneigungsanlagen seit 2009 bis heute entwickelt?
b) Wie verteilen sich die Anlagen auf die Landkreise und Regierungsbezirke in Bayern?
c) Von wem werden die neuen Anlagen betrieben (bitte einzeln auflisten)?
4. a) Wie hoch waren jeweils die Errichtungskosten für die seit 2009 bis heute geschaffenen Anlagen, die im Rahmen der Förderung des Hochleistungssports erfolgten?
b) Wie verteilen sich die Kosten jeweils auf private Investoren, Kommunen, Freistaat Bayern, Bund und EU?
5. a) Wie hat sich die beschneite Fläche in Bayern seit 2009 bis heute insgesamt und pro Regierungsbezirk entwickelt (bitte Angabe in ha)?
b) Wo und wann (bitte konkret datieren) wurden seit 2007 Schneiteiche mit jeweils welchem Volumen eingerichtet?
c) Wurden bei der Genehmigung der Schneiteiche Auflagen bezüglich eines Rückbaus gestellt, wenn ja, wo und welche?
6. a) Ist geplant, das Förderprogramm für kleine Skigebiete über das Jahr 2016 hinaus zu verlängern?
b) Was ist unter den im „Klimareport Bayern“ auf Seite 134 genannten „ausreichend hoch gelegenen Skigebieten“, in denen eine weitere künstliche Beschneieung erfolgen könne, zu verstehen (bitte konkrete Höhenlage angeben und/oder die betreffenden bayerischen Skigebiete benennen)?
7. a) Inwiefern wirkt sich der Wassermangel in einigen Ski-gebieten des Bayerischen Waldes wie z. B. in Mitterfirmiansreut und Drachselsried auf potenzielle Beschneieungspläne in diesem Winter aus?
b) Gibt es in diesem Zusammenhang Überlegungen, die Beschneieung in den vom Wassermangel betroffenen Gebieten im Winter 2015/2016 auszusetzen?
c) Wie viele Gemeinden in Bayern haben angesichts des trockenen Sommers, ausbleibenden Regens bzw. aus anderen Gründen derzeit Probleme bei der Trinkwasserversorgung?

Antwort

des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz
vom 04.02.2016

Die Schriftliche Anfrage wird im Einvernehmen mit dem Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr sowie dem Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie wie folgt beantwortet:

1. a) **Wie viele Förderanträge im Rahmen des Seilbahnprogramms, des Förderprogramms für die gewerbliche Wirtschaft (BRF) und der Gemeinschaftsaufgabe (GRW) wurden seit 2009 bis heute gestellt (aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken; bitte konkrete Gebiete benennen)?**
b) **Wie hoch waren jeweils die Investitionssummen (aufgeschlüsselt nach Seilbahn/Liftnanlagen, Beschneigungsanlagen und sonstigen Investitionen, nach Fördersatz und Fördersumme)?**
c) **Wie viele dieser unter a) angeführten Förderanträge wurden in welcher Höhe genehmigt?**

2. Wie viele der unter 1 a genannten Anträge befinden sich noch in der Genehmigungsphase?

Die Beantwortung der Fragen 1 und 2 ergibt sich aus der beigefügten Übersicht (Anlage 1).

3. a) Wie hat sich die Anzahl der Beschneiungsanlagen seit 2009 bis heute entwickelt?

Anzahl der Beschneiungsanlagen:

2009:	124
2010:	134
2011:	138
2012:	142
2013:	144
2014:	152
2015:	156

b) Wie verteilen sich die Anlagen auf die Landkreise und Regierungsbezirke in Bayern?

c) Von wem werden die neuen Anlagen betrieben (bitte einzeln auflisten)?

Vgl. beigefügte Statistik zur Aufteilung der genehmigten Beschneiungsanlagen auf die bayerischen Regierungsbezirke und Landkreise (Anlage 2).

4. a) Wie hoch waren jeweils die Errichtungskosten für die seit 2009 bis heute geschaffenen Anlagen, die im Rahmen der Förderung des Hochleistungssports erfolgten?

Im Rahmen des Ausbaus der Trainingsstützpunkte in Bayern werden auch Errichtungskosten für Beschneiungsanlagen (einschließlich der Teilmaßnahmen wie Schneileitungsgraben, Schneileitung, Schneiturm, Speicherteich, Pumpstation) im Rahmen der Investitionsmaßnahmen des Spitzensports gefördert. Eine isolierte Förderung dieser Anlagen wurde bisher nicht vorgenommen und ist auch nicht vorgesehen. Für Beschneiungsanlagen sind im Haushaltsplan deshalb auch gesondert keine Haushaltsmittel ausgewiesen. Aufgrund der nicht exakt trennscharfen Zuordnung von Einzelmaßnahmen innerhalb der Gesamtkosten von Baumaßnahmen im Hochleistungssport können die Angaben zu den Kosten für die Beschneiungsanlagen lediglich mit Näherungswerten ermittelt werden. Seit dem Jahr 2009 wurden im Zusammenhang mit Baumaßnahmen des Hochleistungssports an folgenden Standorten Maßnahmen für Beschneiungsanlagen sowie für Aufstiegshilfen durchgeführt:

- Im Zusammenhang mit den Bauprojekten für die Alpine Ski-Weltmeisterschaft 2011 in Garmisch-Partenkirchen an der Dreh- und Hornabfahrt, an der Kandahar-Abfahrt sowie am Slalomhang Gudiberg sind am Bundesstützpunkt Ski alpin bei Gesamtkosten von insgesamt rd. 32,5 Mio. € Ausgaben in Höhe von ungefähr 14,0 Mio. € für die Beschneigung der Pisten sowie Ausgaben in Höhe von fast 8,2 Mio. € für den Kreuzekliff an der Kandahar-Abfahrt veranschlagt. Hinzu kommen noch Kosten in Höhe von etwas über 400.000 € für die Errichtung einer Kühlanlage am Speicherteich Bödele an der Kandahar-Abfahrt sowie 1,9 Mio. € für die Aufstiegshilfe am Slalomhang Gudiberg.
- Für die Baumaßnahmen am Bundesstützpunkt Biathlon und Ski nordisch in Ruhpolding mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 17,0 Mio. € sind im Rahmen des Kon-

junkturpakets II nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz für die Biathlon-Weltmeisterschaft 2012 Kosten in Höhe von 1,8 Mio. € für die Beschneiungsanlagen vorgesehen.

- Für die Errichtung eines multifunktionalen Trainingszentrums am Jenner mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 6,5 Mio. € sind für die Beschneiungsanlagen fast 1,4 Mio. € vorgesehen.
- Ferner betragen für den Ausbau des Landesleistungszentrums Hohenzollern Skistadion am Arbersee die Kosten für Beschneiungsanlagen bei Gesamtkosten in Höhe von rd. 2,3 Mio. € ungefähr 23.000 €.

b) Wie verteilen sich die Kosten jeweils auf private Investoren, Kommunen, Freistaat Bayern, Bund und EU?

Eine alleinige Förderung dieser Anlagen wurde bisher nicht vorgenommen. Insgesamt wurden seit dem 01.01.2009 für Beschneiungs- und Liftanlagen im Rahmen des Spitzensports Mittel in Höhe von insgesamt rd. 6,8 Mio. € bewilligt. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Bundesstützpunkt (BSP)	Garmisch-Partenkirchen	Ruhpolding	Jenner	Arber
Gesamtkosten	24.500.000 €	1.800.000 €	1.350.000 €	23.000 €
Fördersumme Land	6.136.000 €	270.000 €	320.000 €	20.700 €
Fördersumme Bund	6.390.000 €	1.350.000 €	470.000 €	0 €

Die verbleibenden anteiligen Kosten für die Beschneiungs- und Liftanlagen sind aus Eigenmitteln des jeweiligen Trägers zu bestreiten. Ob eine Unterstützung der Kommune durch einen privaten Investor erfolgt ist, ist dem Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr nicht bekannt.

5. a) Wie hat sich die beschneite Fläche in Bayern seit 2009 bis heute insgesamt und pro Regierungsbezirk entwickelt (bitte Angabe in ha)?

Beschneite Fläche in ha:

Jahr	insgesamt gerundet:	insgesamt:	Oberbayern	Niederbayern	Schwaben	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken
2009	589 ha	588,28	276,11	55,27	214,23	14,31	20,36	8,00	0
2010	698 ha	697,55	316,29	57,67	265,87	23,86	20,36	9,00	0
2011	714 ha	713,85	324,39	65,87	265,87	28,36	20,36	9,00	0
2012	767 ha	767,01	331,09	96,30	281,90	28,36	20,36	9,00	0
2013	774 ha	773,51	332,19	96,30	287,30	28,36	20,36	9,00	0
2014	889 ha	888,73	435,27	106,38	287,30	29,43	21,35	9,00	0
2015	946 ha	946,15	438,97	106,38	340,62	29,43	21,75	9,00	0

b) Wo und wann (bitte konkret datieren) wurden seit 2007 Schneiteiche mit jeweils welchem Volumen eingerichtet?

Siehe Tabelle unter 5 c.

c) Wurden bei der Genehmigung der Schneiteiche Auflagen bezüglich eines Rückbaus gestellt, wenn ja, wo und welche?

Oberbayern

Lkr.	Bezeichnung/Lage	Datum des Zulassungsbescheids bzw. Errichtung	Volumen in m ³	Auflage	Inhalt der Auflage
TÖL	Brauneck (Garlandalm)/ Lenggries	Bescheid vom 15.03.2012	100.000	ja	Im Falle der Aufgabe des Speicherteiches sind dieser und alle damit direkt verbundenen technischen Anlagen innerhalb einer zu bestimmenden Frist vollständig zurückzubauen, es sei denn, es würden mit dem Rückbau schwerwiegende Eingriffe in Naturhaushalt und Landschaftsbild verbunden sein und der Verbleib der technischen Anlagen würde keine weiteren Schäden im Naturhaushalt verursachen.
BGL	Jenner/Schönau	Bescheid vom 25.08.2008	45.000	nein	–
GAP	Adamseck	Bescheid vom 16.03.2005, Errichtung 2007	65.000	ja	Werden die Beschneigungsanlagen nicht mehr benutzt bzw. nicht mehr benötigt, erlöschen die Genehmigung und die Erlaubnis mit der Folge, dass der Unternehmer die oberirdisch sichtbaren Anlagenteile auf eigene Kosten wieder zu beseitigen und das Gelände nach Maßgabe des Landratsamtes Garmisch-Partenkirchen zu rekultivieren hat.
GAP	Steckenberg/ Unterammergau	Bescheid vom 06.08.2009 (urspr. gerichtet auf 9.000 → nachträgliches Genehmigungsverfahren für Erweiterung auf 13.400 läuft	13.400	ja	Werden die Beschneigungsanlagen nicht mehr benutzt bzw. nicht mehr benötigt, erlöschen die Genehmigung und die Erlaubnis mit der Folge, dass der Unternehmer die oberirdisch sichtbaren Anlagenteile auf eigene Kosten wieder zu beseitigen und das Gelände nach Maßgabe des Landratsamtes Garmisch-Partenkirchen zu rekultivieren hat.
MB	Hirschberg/ Kreuth	Bescheid vom 13.08.2010	2.000	nein	–
MB	Sudelfeld/ Bayrischzell	Bescheid vom 08.04.2014, Errichtung 2014	155.000	ja	Für den Fall der dauerhaften Einstellung der künstlichen Beschneigung ist das Speicherbecken vollständig zurückzubauen. Dessen Flächenumgriff ist zu rekultivieren. Die Antragstellerin bzw. deren Rechtsnachfolger sind in diesem Fall verpflichtet, ein Planfeststellungsverfahren zur Beseitigung des Gewässers gemäß § 68 Abs. 1 i. V. m. § 67 Abs. 2 Satz 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) zu beantragen und prüffähige Unterlagen vorzulegen.

Niederbayern

Lkr.	Bezeichnung/Lage	Datum des Zulassungsbescheides bzw. Errichtung	Volumen in m ³	Auflage	Inhalt der Auflage
FRG	Alpe/ Mitterfirmiansreut	2010	26.000	nein	–
REG	Skilift Riedlberg/ Drachselsried	Errichtung im November 2010	4.100	ja	Vorbehalt weiterer Maßnahmen bei Änderung der Verhältnisse ändern, auch Möglichkeit einer Rückbauanordnung
SR-B	BSA Predigtstuhl/St. Englmar	Bescheid vom 26.03.2014	11.250	ja	Rückbau bei endgültiger Einstellung der Beschneigung

Schwaben

Lkr.	Bezeichnung/Lage	Datum des Zulassungsbescheides bzw. Errichtung	Volumen in m ³	Auflage	Inhalt der Auflage
OA	Markt Oberstdorf, Skigebiet Nebelhorn, Speicherteich an der Seealpe	2008/2009	45.000	nein	–
OA	Gemeinde Blaichaich, Skigebiet Ofterschwang-Gunzesried, Speicherteich bei der Geißrückenalpe	2009/2010	107.000	nein	–
OA	Markt Buchenberg, Skigebiet Schwärzenlifte, Speicherteicherweiterung	2010/2011	80.000	nein	–
OA	Markt Oberstdorf, Skigebiet Söllereck, Speicherteich	Laufendes Verfahren	80.000	Nicht vorgesehen	–

Lkr.	Bezeichnung/Lage	Datum des Zulassungsbescheides bzw. Errichtung	Volumen in m ³	Auflage	Inhalt der Auflage
OA	Gemeinde Balderschwang, Skigebiet Hochschelpen, Speicherteich Sonnwiesabfahrt	Laufendes Verfahren	18.000	Nicht vorgesehen	
OAL	Nesselwang/Alpspitze	Ersterrichtung 1999, Tektur 2008, Anbau eines Pumpwerks 2011	20.000	Ja, bzgl. Vorpumpstation (Gebäude)	Rückbauverpflichtung

Oberpfalz

Lkr.	Bezeichnung/Lage	Datum des Zulassungsbescheides bzw. Errichtung	Volumen in m ³	Auflage	Inhalt der Auflage
AS	Langlaufloipe Skiclub Monte Kaolino, Stadt Hirschau	Errichtung in 2010	1.600	ja	Der Unternehmer kann, wenn er die Teichanlage nicht mehr für den vorgesehenen Zweck benutzt, aus Gründen des Wohls der Allgemeinheit verpflichtet werden, den früheren Zustand wiederherzustellen, auf seine Kosten andere Vorkehrungen zu treffen, die geeignet sind, Nachteile, die Folgen des Ausbaus sind, nach Erlöschen des Bescheides zu verhindern.
CHA	Hoher Bogen, Markt Neukirchen b. Hl. Blut	Bescheid vom 27.10.2009	4.800	ja	Falls die Beschneiungsanlage nicht mehr zu dem genehmigten Zweck benutzt wird, kann der Unternehmer verpflichtet werden, die Ausbauten ganz oder teilweise bestehen zu lassen oder auf seine Kosten zu beseitigen und den früheren Zustand wiederherzustellen.
CHA	Althütte Waldmünchen; Stadt Waldmünchen	Fertigstellung: 12.08.2014	1.600	nein	Nur Hinweis darauf, dass der Unternehmer verpflichtet werden kann, die Ausbauten ganz oder teilweise bestehen zu lassen oder auf seine Kosten zu beseitigen und den früheren Zustand wiederherzustellen, wenn die Beschneiungsanlage nicht mehr zu dem genehmigten Zweck benutzt wird.
TIR	Langlaufloipe Skilanglaufzentrum Silberhütte, Stadt Bärnau	Bescheid vom 17.12.2008	1.770	nein	Nur Hinweis darauf, dass der Unternehmer bei Aufgabe der Nutzung verpflichtet werden kann, die Anlage ganz oder teilweise bestehen zu lassen oder auf seine Kosten zu beseitigen und den früheren Zustand wiederherzustellen.

Oberfranken

Lkr.	Bezeichnung/Lage	Datum des Zulassungsbescheides bzw. Errichtung	Volumen in m ³	Auflage	Auflagentext
CO	Wintersport- und Freizeitclub Coburg-Neukirchen e.V./Lautertal	Oktober 2007	1.800	nein	–

Mittelfranken und Unterfranken: jeweils keine Schneeteiche

6. a) Ist geplant, das Förderprogramm für kleine Skigebiete über das Jahr 2016 hinaus zu verlängern?

Es ist vorgesehen, die „Richtlinie zur Förderung von Seilbahnen und Nebenanlagen in kleinen Skigebieten“ über das Jahr 2016 hinaus um weitere drei Jahre zu verlängern.

b) Was ist unter den im „Klimareport Bayern“ auf Seite 134 genannten „ausreichend hoch gelegenen Skigebieten“, in denen eine weitere künstliche Beschneigung erfolgen könnte, zu verstehen (bitte konkrete Höhenlage angeben und/oder die betreffenden bayerischen Skigebiete benennen)?

Eine pauschale Angabe von konkreten Höhenlagen und/oder betroffenen bayerischen Skigebieten, in denen eine weitere künstliche Beschneigung erfolgen kann, ist wegen der Abhängigkeit der Schneeverhältnisse von mehreren Faktoren wie z. B. der Exposition (Luv-Lee-Effekt, Nord-/Südhang) des Skigebiets, dem vorherrschenden Mikroklima, der zukünftigen klimatischen Entwicklung, der Entwick-

lung der Beschneigungstechnologie sowie dem Wasserangebot nicht möglich. In einer Reihe von Studien wird eine Bewertung der Entwicklung der (zukünftigen) Schneesicherheit und des Beschneiungsbedarfs bayerischer Skigebiete vorgenommen.

Eine Studie des Instituts für Interdisziplinäre Gebirgsforschung (IGF) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften im Auftrag des Verbands deutscher Seilbahnen kommt zu dem Ergebnis, dass die „Schneitage“ in Bayern rückläufig sind und unter Berücksichtigung einer zukünftig fortschreitenden Erwärmung ein weiter abnehmendes Beschneigungspotenzial bayerischer Skigebiete zu erwarten ist.

In einer von Robert Steiger im Auftrag des Deutschen Alpenvereins (DAV) verfassten Studie wurde die Entwicklung der Schneesicherheit in 100 Höhenmeterschritten unter bestimmten Erwärmungsszenarien mit und ohne Beschneigung im bayerischen Alpenraum analysiert. Unterstützt durch die künstliche Beschneigung wird mit 90 % die überwiegende Mehrheit der bayerischen Skigebiete gegenwärtig als schneesicher eingestuft. Ab einer Erwärmung von +2 °C, wie sie von einer Vielzahl an Klimamodellen ab Mitte des 21. Jahrhunderts projiziert wird, werden nur noch die Skigebiete

in der näheren Umgebung von Oberstdorf, Bayrischzell sowie wenige Skigebiete bei Garmisch-Partenkirchen schneesicher sein – trotz eingesetzter Beschneigung (DAV 2013).

7. a) Inwiefern wirkt sich der Wassermangel in einigen Skigebieten des Bayerischen Waldes wie z. B. in Mitterfirmiansreut und Drachselsried auf potenzielle Beschneigungspläne in diesem Winter aus?

Der teilweise in Skigebieten des Bayerischen Waldes vorhandene Wassermangel wirkt sich nicht auf die potenziellen Beschneigungspläne in diesem Winter aus. Insbesondere wurde von der betroffenen Gemeinde Philippsreut (Landkreis Freyung-Grafenau) betont, dass zwischen der Beschneigung und dem Trinkwassermangel in der Ortschaft Mitterfirmiansreut kein Zusammenhang besteht, denn der Speicherteich wird ausschließlich mit Wasser aus Oberflächengewässern gespeist. Weiterhin bezieht sich der Wassermangel in Drachselsried (Landkreis Regen) ausschließlich auf private Quellen.

b) Gibt es in diesem Zusammenhang Überlegungen, die Beschneigung in den vom Wassermangel betroffenen Gebieten im Winter 2015/2016 auszusetzen?

Es sind derzeit keine Pläne bekannt, die Beschneigung in den vom Wassermangel betroffenen Gebieten im Winter 2015/2016 auszusetzen.

c) Wie viele Gemeinden in Bayern haben angesichts des trockenen Sommers, ausbleibenden Regens bzw. aus anderen Gründen derzeit Probleme bei der Trinkwasserversorgung?

Derzeit hat keine Gemeinde in Bayern Probleme bei der Trinkwasserversorgung. Zwischenzeitlich kam es infolge des trockenen Sommers zu niedrigen Grundwasserständen und vereinzelt zu Problemen bei der Trinkwasserversorgung:

- Oberbayern: Herrsching
 - Niederbayern: Sonnen (Landkreis Passau), Mitterfirmiansreut/Philippsreut, Saldenburg und Neuschönau (Landkreis Freyung-Grafenau), je eine Gemeinde in den Landkreisen Straubing-Bogen und Regen
- Schwaben: Engpässe bei der Donauwasserentnahme bei Leipheim
- Oberpfalz: 6 Gemeinden (1 Gemeinde im Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab und 5 Gemeinden im Landkreis Cham)
- Unterfranken: keine
- Mittelfranken: keine
- Oberfranken: Engpässe im Bereich zweier Quellen und Probleme bei einzelnen Privatbrunnen in Stadtsteinach (Landkreis Kulmbach), im Landkreis Hof niedrige Ruhe- und Betriebswasserspiegel von Brunnen der öffentlichen Wasserversorgung, Quellversorgungen bzw. Quellschütungen an der Leistungsgrenze

Anlage 1

Seilbahnförderung

Förderanträge

Stand: 15.01.2016

Skigebiet	Lkrs.	im Antrag vorgesehene Investitionssumme	Förder-satz	bewilligte Förder-summe T [®]	davon Seilbahn/Skilift	davon Beschneigung	davon sonst. Investitionen	Förder-programm	Jahr der Bewilligung
Oberbayern									
Hochfelln	TS	131,0	19,3%	25,0	25,0	–	–	BRF	2009
Oberau	GAP	212,9	34,8%	64,0	–	47,3	16,7	SeilbahnRL	2009
Seegatterl/ Reit i. Winkl	TS	12.025,0	10,6%	1.190,0	1.190,0	–	–	SeilbahnRL	2009
Schönau am Königssee	BGL	4.524,5	15,0%	672,0	–	260,4	411,6	SeilbahnRL	2009
Bischofswiesen	BGL	556,5	25,4%	140,0	–	91,2	48,8	SeilbahnRL	2009
Wank	GAP	242,4	20,0%	48,0	–	20,0	28,0	BRF	2010
Priental	RO	593,6	19,9%	114,0	–	44,0	70,0	BRF	2010
Spitzingsee	MB	nicht erfasst			zurückgegebener Antrag (2010)				
Rosengasse	MB	nicht erfasst			zurückgegebener Antrag (2010)				
Inzell	TS	nicht erfasst			zurückgegebener Antrag (2010)				
Mittenwald	GAP	nicht erfasst			zurückgegebener Antrag (2010)				
Ruhpolding	TS	nicht erfasst			zurückgegebener Antrag (2011)				
Reit im Winkl	TS	565,0	11,0%	57,0	–	57,0	–	SeilbahnRL	2010
Kreuth	MB	518,6	34,9%	179,0	–	179,0	–	SeilbahnRL	2010
Marquartstein	TS	1.220,9	35,0%	403,5	386,7	–	16,8	SeilbahnRL	2010
Oberaudorf	RO	445,2	34,8%	145,0	–	9,7	135,3	SeilbahnRL	2010
Bergen	TS	380,0	34,6%	130,0	130,0	–	–	SeilbahnRL	2011
Mittenwald	GAP	537,0	14,7%	78,0	78,0	–	–	SeilbahnRL	2011
Kolben	GAP	3.925,0	15,4%	500,0	–	8,0	492,0	BRF	2012
Mittenwald	GAP	346,0	14,9%	51,0	46,6	4,4	–	SeilbahnRL	2012
Reit im Winkl	TS	6.639,4	15,0%	985,0	985,0	–	–	SeilbahnRL	2012
Schönau am Königssee	BGL	6.459,9	15,0%	599,0	599,0	–	–	SeilbahnRL	2012
Oberaudorf	RO	440,0	34,4%	150,0	34,1	52,8	63,1	SeilbahnRL	2012
Bergen	TS	770,0	34,9%	266,0	266,0	–	–	SeilbahnRL	2013
Sudelfeld	MB	614,3	19,7%	120,0	28,9	–	91,1	BRF	2014
Hocheck	RO	500,0	19,8%	98,0	–	–	98,0	BRF	2014
Mittenwald – KBG Bergbahnen GmbH	GAP	nicht erfasst			zurückgegebener Antrag 2014				
Ruhpolding – Unternbergbahn	TS	nicht erfasst			zurückgegebener Antrag 2014				
Sudelfeld	MB/RO		10,2%	737,3	–	737,3	–	BRF	2015
Sudelfeld	MB/RO	15.675,0	34,7%	2.362,7	2.362,7	–	–	SeilbahnRL	2015
Sudelfeld – Bauabschnitt II	MB/RO	Förderentscheidung noch offen							
Berchtesgaden – Jennerbahn	BGL	Antragsvorphase							
Niederbayern									
Mitterdorf	FRG	214,0	15,6%	33,0	–	–	33,0	GRW	2009
Drachselsried/Riedberg	REG	540,0	35,5%	190,0	–	158,3	31,7	GRW	2009
Schöfweg	FRG	130,0	35,7%	46,0	27,2	–	18,8	GRW	2009
Mitterdorf	FRG	1.546,0	32,7%	500,0	–	500,0	–	SeilbahnRL	2009
Schöfweg, Langfurth	FRG	200,0	35,3%	70,0	–	70,0	–	GRW	2010
Hauzenberg	PA	115,0	34,3%	39,0	39,0	–	–	GRW	2010
St. Englmar	SR	194,8	19,7%	38,0	23,0	7,0	8,0	BRF	2010
Greising – Deggendorf	DEG	30,0	33,7%	10,0	6,0	4,0	–	SeilbahnRL	2010
Arber	REG	4.560,0	24,4%	1.100,0	–	344,0	756,0	GRW	2011
Waldhäuser	FRG	120,0	34,3%	40,0	40,0	–	–	GRW	2011
Predigtstuhl	SR	1.300,0	35,0%	450,0	–	425,8	24,2	SeilbahnRL	2011
Mitterdorf	FRG	437,0	13,9%	60,0	1,0	40,0	19,0	GRW	2012

Skigebiet	Lkrs.	im Antrag vorgesehene Investitions-summe	Förder-satz	bewilligte Förder-summe T@	davon Seilbahn/Skilift	davon Be-schneigung	davon sonst. In-vestitionen	Förder-programm	Jahr der Bewilligung
Pröller (Kollnburg)	REG	195,0	33,7%	65,0	–	–	65,0	GRW	2013
Arber	REG	2.800,0	24,9%	690,8	–	–	690,8	GRW	2013
St. Englmar	SR	7.000,0	Das ursprünglich 2013 in Höhe von 2.425 T€ bewilligte Vorhaben wurde 2015 zurückgezogen						
Bernried	DEG	34,0	34,2%	11,4	–	–	11,4	SeilbahnRL	2013
Mitterdorf	FRG	607,0	61,0%	90,0	–	61,0	29,0	GRW	2014
Hochpröller	REG	900,0	Skilift und sonstige Investitionen – in Bearbeitung						
Arrach	CHAM	300,0	33,7%	100,0	–	20,0	80,0	SeilbahnRL	2009
Oberpfalz									
Neukirchen Hl. Blut	CHAM	1.112,0	33,2%	365,0	–	198,6	166,4	SeilbahnRL	2009
Arrach	CHAM	200,0	32,4%	46,8	–	–	46,8	GRW	2011
Waldmünchen	CHAM	396,0	32,3%	126,0	12,0	17,0	97,0	GRW	2014
Arrach	CHAM	140,0	28,9%	40,0	–	20,0	20,0	SeilbahnRL	2014
Neukirchen Hl. Blut	CHAM	455,0	35,0%	159,0	455,0			SeilbahnRL	2015
Neukirchen Hl. Blut	CHAM	330,0	30,0%	99,0			330,0	GRW	2015
Neukirchen Hl. Blut	CHAM	205,0	20,0%	41,0	115,0	90,0		BRF	2015
Schwaben									
Buchenberg	OA	705,00	16,4%	86,8	–	13,1	73,7	BRF	2009
Steibis/Oberstaufen	OA	6.500,00	23,3%	1.500,0	1.215,6	174,2	110,2	SeilbahnRL	2009
Ofterschwang	OA	5.500,00	20,7%	900,0	–	900,0	–	SeilbahnRL	2010
Nesselwang	OAL	4.500,00	30,3%	1.350,0	1.200,0	150,0	–	SeilbahnRL	2010
Balderschwang	OA	800,00	25,3%	200,0	–	152,5	47,5	SeilbahnRL	2010
Steibis/Oberstaufen	OA	1.200,00	23,2%	275,0	200,0	23,4	51,6	SeilbahnRL	2010
Thalerhöhe	OA	300,00	18,8%	55,0	–	55,0	–	BRF	2011
Hündle/Oberstaufen	OA	7.000,00	31,7%	2.200,0	1.571,6	314,2	314,2	SeilbahnRL	2011
Ofterschwang	OA	15.000,00	31,7%	4.500,0	4.294,2	–	205,8	SeilbahnRL	2012
Bolsterlang	OA	310,00	17,9%	55,0	44,4	–	10,6	BRF	2013
Bolsterlang	OA	8.190,00	32,6%	2.645,0	2.095,6	452,5	96,9	SeilbahnRL	2013
Unterjoch	OA	485,00	13,0%	62,9	–	62,9	–	BRF	2014
Steibis/Oberstaufen	OA	150,00	16,2%	24,0	–	–	24,0	BRF	2014
Steibis/Oberstaufen	OA	2.200,00	30,0%	653,0	–	59,4	593,6	SeilbahnRL	2014
Hündle/Oberstaufen	OA	1.180,00	18,8%	219,0	148,5	–	70,5	BRF	2014
Hündle/Oberstaufen	OA	1.870,00	31,7%	512,0	–	109,9	402,1	SeilbahnRL	2014
Balderschwang	OA	520,00	16,9%	87,0	–	87,0	–	BRF	2014
Balderschwang	OA	7.127,00	33,0%	2.328,0	1.622,8	705,2	–	SeilbahnRL	2014
Oberjoch/Hindelang	OA	23.130,00	32,0%	7.390,0	4.626,0	921,5	1.842,5	SeilbahnRL	2015
Balderschwang	OA	5.025,00						SeilbahnRL	in Prüfung
Grasgehren/Obermaiselstein	OA	9.300,00						SeilbahnRL	in Prüfung
Steibis/Oberstaufen	OA	4.475,00						BRF	in Prüfung
Unterjoch/Bad Hindelang	OA	150,00						BRF	in Prüfung

Anlage 2

Genehmigte Beschneigungsanlagen in Bayern Stand 26.01.2016								
Regierung von Oberbayern								
Statistik								
Lkr.	Bezeichnung	Betreiber	Antragsdatum	Bescheidsdatum	Gen.-ha	Gen.-Dauer	Rechtsgrundlage	nachts
RO	Wedellift, unteres Sudelfeld	Sudelfeld-Waldkopflifthanlagen	06.10.2004	11.12.2012	1,89	unbefristet	35	ja
RO	Waldkopflift, oberes Sudelfeld	Sudelfeld-Waldkopflifthanlagen	01.08.2005	23.11.2005	7,66	unbefristet	59 a, 17	ja
RO	Skisprungschanze Oberaudorf, Hocheck	WSV Oberaudorf	11.10.2005	31.01.2006	0,50	unbefristet	59 a, 17	ja
RO	Rosengasse, oberes Sudelfeld	Klaus Waller	03.05.2011	23.02.2012	5,00	unbefristet	35, 15	ja
RO	Rankenlift, oberes Sudelfeld	Josef Berger	22.08.2008	22.01.2009	5,00	unbefristet	59 a, 17	ja
RO	Skiliftanlage Au	Michael Grimm	05.05.2011	19.10.2011	1,00	unbefristet	35, 15	ja
RO	Skilifte Kaiserblick	Manfred Danner	03.11.2011	15.05.2012	3,00	unbefristet	35, 15	ja
BGL	Kälbersteinschanze	Gde. Berchtesgaden	06.05.2009	17.08.2009	0,55	unbefristet	59 a	ja
BGL	Götschen	Gde. Bischofswiesen	12.10.2005	03.12.2007	5,00	unbefristet	59 a, 17	ja
BGL	Götschen Familienabfahrt	Götschen Skilifte	19.05.2009	02.11.2009	1,20	unbefristet	59 a	ja
BGL	Grünsteinlift, Schönau/Königssee	Gde. Schönau am Königssee	13.03.2007	10.03.2008	0,70	31.12.2022	59 a	nein
BGL	Obersalzberg, Berchtesgaden	GmbH	07.01.2009	29.05.2009	6,50	unbefristet	59 a, 17	ja
BGL	Jennerwiese; Krautkaserfeld	Gemeinde Schönau a. Königssee	24.08.2004	15.12.2006	8,00	unbefristet	59 a, 17	ja
BGL	Erweiterung Beschneigung Krautkaserfeld 2013	Gemeinde Schönau a. Königssee	11.07.2012	14.12.2012	2,70	unbefristet	35	ja
BGL	Jennerwiese; Mitterkaserjoch; Bergstation	Gemeinde Schönau a. Königssee	11.10.2005	15.12.2006	5,35	unbefristet	59 a, 17	ja
BGL	Jenner Talabfahrt	Gemeinde Schönau a. Königssee	10.12.2007	25.06.2008	30,00	unbefristet	59 a, 17	ja
BGL	Aschauer Weiher	Gemeinde Bischofswiesen	12.06.2003	25.01.2011	0,80	unbefristet	35, 15 Abs. 1	ja
BGL	Kollerlift	Franz Ilsanker	12.12.2003	23.01.2011	0,75	unbefristet	35	ja
BGL	Skilift Mautgrube	Florian Stanggassinger	22.07.2007	08.11.2007	0,50	unbefristet	59 a	ja
TÖL	Blomberg, Gde. Wackersberg (Gemarkung Oberfischbach)	SEBA Seilbahnbau GmbH & Co. KG	19.02.2010	11.11.2010	2,50	unbefristet	35	ja
TÖL	Vordere Brauneck-Abfahrt	Brauneck- und Wallbergbahnen GmbH & Co. KG	20.06.2008	28.10.2009	21,10	unbefristet	59 a, 17	ja
TÖL	Brauneck – Jaudenhang	Franz Adlwarth	20.02.1997	10.09.1998	4,00	Verfahren läuft	59 a, 17	ja
TÖL	Brauneck – Draxlhang	Josef Gerg	20.04.1998	15.09.1998	2,50	Verfahren läuft	59 a, 17	ja
TÖL	Reiserhang	Michael Fischhaber	23.02.2015	12.10.2015	3,05	unbefristet	35, 15	ja
TÖL	Schlepplift Beuerberg	Inge Mannheim	21.08.2009	08.12.2009	1,60	unbefristet	59 a	ja
TÖL	Hintere Brauneck-Abfahrt	Brauneck- und Wallbergbahnen GmbH & Co. KG	18.03.2013	31.03.2014	29,90	unbefristet	35	ja
GAP	Riedboden	Markt Mittenwald	02.03.2010	11.05.2010	0,80	unbefristet	35	ja
GAP	Untere Kandahar-Abfahrt, GAP	Bayer. Zugspitzbahn AG	28.06.2005	23.02.2006	12,00	unbefristet	59 a, 17	ja
GAP	Slalomhang/Sprungschanze Gudiberg, GAP	Markt Garmisch-Partenkirchen	14.03.2005	31.08.2006	8,00	unbefristet	59 a, 17	ja
GAP	Steckenberg, Unterammergau	Alfred Richter	12.03.2009	06.08.2009	6,18	unbefristet	59 a, 17	ja
GAP	Luttensee, Mittenwald	Wurmer Skilift GmbH & Co. KG	04.10.1991	29.01.1992	4,50	unbefristet	65 BayBO	ja
GAP	Hexenkessel und mittlerer Skiweg, GAP	Bayer. Zugspitzbahn AG	03.08.2005	15.11.2006	18,30	unbefristet	59 a, 17	ja
GAP	Hausberg (Kreuzwankl II, Olympia-Krottental)	Bayer. Zugspitzbahn AG	03.08.2005	15.11.2006	s.Hexenk.	unbefristet	59 a, 17	ja
GAP	Olympiaabfahrt GAP	Bayer. Zugspitzbahn AG	03.08.2005	15.11.2006	s.Hexenk.	unbefristet	59 a, 17	ja
GAP	Hausberg, US-Streitkräfte, AFRC, GAP	Army Forces Recreation Center	30.08.1995	28.10.2009	1,34	unbefristet	59 a, 17	ja
GAP	Loipe, Oberammergau	Gemeinde Oberammergau	02.06.2003	02.11.2010	1,40	unbefristet	35, 17	ja
GAP	Hornabfahrt (Hausberg), GAP	Bayer. Zugspitzbahn AG	21.01.2005	23.02.2006	12,00	unbefristet	59 a, 17	ja
GAP	Kolbenabfahrt; Oberammergau	Aktiv Arena am Kolben-Besitz GmbH & Co. KG	06.07.2010	26.10.2010	14,70	unbefristet	20, 15, 35	ja
GAP	Skilift „Am Ried“, Farchant	Gemeinde Farchant	24.04.2007	19.07.2007	2,50	59 a unbefristet	59 a, 17 (17: bis 28.02.2027)	

Lkr.	Bezeichnung	Betreiber	Antragsdatum	Bescheidsdatum	Gen.-ha	Gen.-Dauer	Rechtsgrundlage	nachts
GAP	Loipe, Kaltenbrunn	Markt Garmisch-Partenkirchen	03.08.2005	24.10.2005	0,05	59 a unbefristet	59 a, 17 (17: bis 0	ja
GAP	Drehabfahrt (Hausberg), GAP	Bayer. Zugspitzbahn AG	09.03.2004	16.03.2005	15,70	unbefristet	59 a, 17	ja
GAP	Kandahar-Abfahrt, GAP	Bayer. Zugspitzbahn AG	28.06.2005	23.02.2006	12,00	unbefristet	59 a, 17	ja
GAP	Nachtloipe Krün	Gemeinde Krün	18.08.2009	09.10.2009	1,32	unbefristet	59 a	ja
GAP	Skigebiet Barmseelift Krün	Gemeinde Krün	19.08.2009	06.10.2009	1,00	unbefristet	59 a	ja
GAP	Skigebiet Rabenkopflift, Oberau	Gemeinde Oberau	29.07.2008	21.01.2009	2,50	unbefristet	59 a, 17	ja
GAP	Loipe Wallgau	Gemeinde Wallgau	18.08.2010	17.09.2010	1,60	unbefristet	35	ja
GAP	Kandahar Starthang, Skiweg Kreuzjoch-Hex.	Bayer. Zugspitzbahn AG	11.06.2014	09.09.2015	3,70	unbefristet	35	ja
MB	Stümpfling, Spitzinggebiet	Skiliftbetriebe Leitner, GdbR	28.08.2005	18.11.2005	1,60	unbefristet	59 a, 17	ja
MB	Sonnenbichl	Förderverein Schneesport im Tegernseer Tal e.V.	16.10.2013	28.08.2014	5,10	unbefristet	35	ja
MB	Ödberg*	Ödberglift GbR	09.03.2014	26.11.2014	2,80	31.03.2015	35, 15	ja
MB	Sudelfeld; Saulhöllgraben	Gemeinde Bayrischzell	24.04.1997	25.02.2003	0,27	01.03.2010	59 a, 17	
MB	Kollaklift (unteres Sudelfeld)	Josef Berger	14.06.2011	26.09.2012	3,00	unbefristet	35, 15	ja
MB	Spitzingsee, Suttanabfahrt und Lorapiste	Alpenbahnen Spitzingsee GmbH	06.02.2006	25.07.2006	13,00	unbefristet	59 a, 17; 31 WHG	ja
MB	Spitzingsee, Stümpfling, Osthang, Lyra und Valepp	Alpenbahnen Spitzingsee GmbH	05.02.2007	10.08.2007	13,50	59 a unbefristet	59 a, 17	ja
MB	Sküübungswiese Tannerfeld, Bayrischzell	Gemeinde Bayrischzell	12.10.2007	20.01.2009	0,96	unbefristet	59 a, 17	ja
MB	Hirschberglift, Kreuth	Hirschberglift GbR	23.04.2010	13.08.2010	3,50	unbefristet	35, 15; § 68	
MB	Wallbergrodelbahn (unterer Teil), Gemeinde Rottach-Egern	Brauneck- und Wallbergbahnen GmbH	30.08.2010	24.02.2011	0,80	unbefristet	35	ja
MB	Rodelbahn Königsalm-Klamm, Langlaufloipe Klamm-Bayerwald	(Schneedepot), Gemeinde Kreuth – Probetrieb*	Gemeinde Kreuth	20.07.2010	22.11.2010	31.03.2011	35	
MB	Roßkopfabfahrt, Schliersee-Spitzingsee	Alpenbahnen Spitzingsee GmbH	17.12.2010	24.06.2011	2,00	unbefristet	35	ja
MB	Sudelfeld	Bergbahnen Sudelfeld GmbH & Co. KG	02.02.2011	08.04.2014	71,00	unbefristet	35,15; 68 WHG	ja
TS	Westernberg, Gemeinde Ruhpolding	Westernberg Schneeanlagen GbR	10.04.2007	18.10.2007	1,80	unbefristet	59 a	ja
TS	Dorflift, Reit im Winkl: Betrieb eingestellt							
TS	Chiemgauarena, Ruhpolding	Gemeinde Ruhpolding	25.08.2009	12.05.2011	8,10	unbefristet	35, 15	ja
TS	Unternberg, Ruhpolding	Unternbergbahn GmbH & Co. KG	27.07.2011	20.12.2011	14,00	unbefristet	35, 15	ja
TS	Kessellift, Inzell	Korbinian Steinbacher	30.08.2007	03.01.2008	3,78	unbefristet	59 a	ja
TS	Benz-Eck-Lifte, Reit im Winkl	Michael Diesl	24.07.2007	28.08.2008	13,00	unbefristet	59 a, 17	ja***
TS	Wolfsbergskilift in Siegsdorf/Molberting	Gebrüder Hochreiter GbR	29.07.2008	20.11.2008	3,24	unbefristet	59 a	ja
DAH	Skiberg in Kienaden, Bergkirchen	Franz Heitmeier	25.06.93/ 10.05.13	11.11.2013	1,00	unbefristet	35, 15	ja**
EBE	Glonner Skiliftanlage bei Ursprung	Johanna Schneider	26.09.2008	27.11.2008	1,68	unbefristet	59 a	ja
			Anzahl:	68				
GES.					438,97			
						**mit Einschränkungen		
	*Verfahren laufen derzeit					***Änderungsbescheid vom 17.12.2013, Art. 35 BayWG		

Regierung von Niederbayern Statistik								
Lkr.	Bezeichnung	Betreiber	Antrags- datum	Bescheids- datum	Gen.-ha	Gen.-Dauer	Rechtsgrund- lage	nachts
DEG	Greising	Mühlbauer-Reicheneder Angelika	28.05.2010	30.09.2010	1,7	31.08.2020	35, 15	nein
Rottal	Schloßberg, Markt Wurmans- quick	Karl Heuwieser	25.11.1992	22.04.1996	0,20	31.12.2016	17, 59 a	nein
SR-B	Grün-Maibrunn, St. Englmar	Liftbetrieb Grün-Maibrunn	12.03.2013	14.08.2013	4,60	01.10.2023	17, 59 a	ja
SR-B	Pröller St. Englmar Liftbetrieb	Pröller-Skilift-Gesellschaft	17.04.2002	27.05.2003	7,32	01.06.2018	59 a, 17	ja
SR-B	Kapellenberg, St. Englmar	Monika Markl, Irlbach	26.06.2008	09.10.2008	1,25	unbefristet	59 a	ja
Lkr.	Bezeichnung	Betreiber	Antrags- datum	Bescheids- datum	Gen.-ha	Gen.-Dauer	Rechtsgrund- lage	nachts
SR-B	Kurpark St. Englmar	Maree Elisabeth Schmelmer	28.10.2009	16.08.2010	0,5	01.08.2020	35	ja
SR-B	Predigtstuhl, St. Englmar	Skilift Predigtstuhl Florian Kaiser	30.07.2013	26.03.2014	6,12	01.05.2029	35, 15, 68	ja
REG	Großer Arber, Bay. Eisenstein	Fürstl. Hohenzollern'sche	20.12.2010	20.11.2011	39,25	unbefristet	35, 15	ja
REG	Geißkopf	Frh. v. Poschinger-Bray	15.12.2005	19.04.2006	18,25	unbefristet	17, 59 a, 58	ja
REG	Silberberg, Bodenmais	Sesselbahn Silberberg Freizeitan- lagen Bodenmais GmbH & Co.	17.11.2011	27.12.2011	0,23	unbefristet	35	ja
REG	Glasberg, Zwiesel	Stadt Zwiesel	16.04.2003	29.11.2006	1,3	unbefristet	59 a, 59	ja
REG	Skilift Riedberg, Drachsels- ried	Sport & Ferienhotel Riedberg oHG	30.03.2010	24.09.2010	3,5	unbefristet	35, 15, § 68	ja
PA	Geiersberg, Stadt Hauzenberg	Horst Wiltshcko	26.04.1991	0,50	31.12.2021	17	ja	
PA	Schanze Rastbüchl u. Loipe Gegenbach	Gde. Breitenberg	03.11.1993	30.10.2001	0,04	31.12.2021	17, 59 a	ja
FRG	Steinberglift, Langfurth, Gde. Schöfweg	Altmann, Josef	21.10.2009	12.04.2010	2,55	unbefristet	Art. 35, 15	ja
FRG	Großer Almberglift	Zweckverband Mitterfirmians- reuth	11.06.1997	15.11.2007	7,50	28.02.2020	17, 59 a	ja
FRG	Almwiesenlift, Sonnenhanglift, Kirchenlift	Zweckverband Mitterfirmians- reuth	17.02.2010	12.05.2010	3,80	unbefristet	35, 68 Abs. 2	ja
FRG	Grainet, Schlepplift	Georg Göttl, Grainet	23.06.1997	04.02.2004 u. 10.01.2011	2,00	unbefristet	59 a	ja
FRG	Waldkirchen, Kinderschlepplift Oberfrauenw.	Jakob, Claus	01.11.2001	07.10.2002	0,23	unbefristet	59 a	ja
FRG	Brotjackriegellift und kleiner Berglift in Langfurth; Gemein- de Schöfweg	Heininger, Walter	17.11.2010	07.11.2011	1,58	unbefristet	35, 15	ja
FRG	St. Oswald-Riedlhütte, Depot- beschneigung für 2 Loipen	Gde. St. Oswald-Riedlhütte	30.08.2012	14.12.2012	0,36	unbefristet	35, 15	nein
FRG	Kißlingerlift	Zweckverband Mitterfirmians- reuth	12.08.2013	28.04.2014	3,60	unbefristet	35	ja
			Anzahl:	22				
GES.					106,38			
Regierung von Schwaben Statistik								
Lkr.	Bezeichnung	Betreiber	Antrags- datum	Bescheids- datum	Gen.-ha	Gen.-Dauer	Rechtsgrund- lage	nachts
OA	Rodelbahnen in Hindelang	Markt Hindelang	05.09.1995	06.12.2012	0,40	unbefristet	35, 15, 68	ja
OA	Stixner Lift, Immenstadt	Jochen Müller, Isny im Allgäu	21.09.1995	21.08.2015	4,00	unbefristet	35, 15, 68	ja
OA	Thalkirchdorf	Skilifte Thalkirchdorf GmbH & Co. KG	02.01.1996	20.04.2012	6,53	unbefristet	35, 15	ja
OA	Hörnerbahn in Bolsterlang	Hörnerbahn GmbH u. Co. KG	14.02.1996	09.04.2008	16,50	unbefristet	59 a, 17, 31	ja
OA	Skilifte Oberjoch	Bergbahnen Hindelang-Oberjoch GmbH & Co. KG und Ideallifte Oberjoch GmbH & Co. KG	20.11.1995	22.03.2006	30,00	unbefristet	59 a, 17, 31	ja
OA	Riedberger Horn	Skiparadies Riedberger Horn, Obermaiselstein	08.03.1996	30.09.2010	3,64	unbefristet	35, 15, 68	ja
OA	Ofterschwang-Gunzesried, Ofterschwang, Blaic	Ofterschwanger Hornlift GmbH	31.05.1996	14.08.2009	53,00	unbefristet	59 a, 17, 31	ja

Lkr.	Bezeichnung	Betreiber	Antragsdatum	Bescheidsdatum	Gen.-ha	Gen.-Dauer	Rechtsgrundlage	nachts
OA	Grasgehren	Skiparadies Grasgehrenlifte, Obermaiselstein	08.03.1996	29.09.2005	6,00	unbefristet	59 a, 31	ja
OA	Grasgehren	Skiparadies Grasgehrenlifte, Obermaiselstein	17.09.2014	Verfahren läuft	4,00	unbefristet	35	ja
OA	Skigebiet Balderschwang, Gschwendlift I + II, Schwarzenberglift, Standardabfahrt und Köpflerabfahrt	Fischer Liftbetriebe GmbH & Co. KG	17.09.1996	31.07.2015	9,00	unbefristet	35, 15	ja
OA	Skigeb. Walderschwang, Hochschelpen Erweiterung	Fischer Liftbetriebe GmbH & Co. KG	07.08.2015	Verfahren läuft	10,80	unbefristet	35, 68	ja
OA	Fellhorn, Oberstdorf, Vorderes Skigebiet	Fellhornbahn GmbH	02.01.1986	31.07.2011	22,78	unbefristet	35	ja
OA	Fellhorn, Oberstdorf, Hinteres Skigebiet	Fellhornbahn GmbH	08.04.1999	14.03.2006	14,50	unbefristet	59 a, 59	ja
OA	Fellhorn, Oberstdorf, hinteres Skigebiet Erweiterung	Fellhornbahn GmbH	10.12.2007	06.05.2008	12,59	unbefristet	59 a, 59	ja
OA	Schwarzenlift Eschach, Markt Buchenberg	Rupert Schön	08.08.1996	15.03.2011	1,00	unbefristet	35, 15	ja
OA	Grüntenlift, Kranzegg; Gde. Rettenberg	Grüntenlift Betriebs GmbH	14.02.1997	Verfahren läuft	5,28	31.03.2012	59 a, 17, 31	ja
OA	Söllereckbahn, Oberstdorf	Kur- und Verkehrsbetriebe Oberstdorf	06.06.1997	23.03.2015	9,70	unbefristet	35, 15, 68	ja
OA	Söllereckbahn, Bereich Höllwieslift, Oberstdorf	Kur- und Verkehrsbetriebe Oberstdorf	01.07.2015	Verfahren läuft	16,20	unbefristet	35, 15, 68	ja
OA	Spieserlifte, Unterjoch	Spieserl. GmbH & Co. KG, Unterjoch	02.10.1997	21.01.2013	7,50	unbefristet	35, 15, 68	ja
OA	Buckelwiesen-, Stinesser-Lift	Gde. Fischen i. A.	22.12.1997	06.08.2012	5,00	unbefristet	35, 15	ja
OA	Imbergbahn, Steibis	Imbergbahn Steibis KG	05.02.1998	17.12.2012	10,30	31.10.2013	35, 15, 68	ja
OA	Nebelhorn, „Sonngehren“	Nebelhornbahn AG	13.05.2008	24.07.2008	2,40	unbefristet	59 a	ja
OA	Nebelhorn, Seealpe bis Ende Talabfahrt, Oberstdorf	Nebelhornbahn AG	03.08.2006	23.04.2007	3,20	unbefristet	59 a, 59	ja
OA	Nebelhorn, Seealpe bis Latschenhang, Oberstdorf	Nebelhornbahn AG	19.02.2008	07.07.2008	5,20	unbefristet	59 a, 17, 31	ja
OA	Nebelhorn, Latschenhang/ Seealpe, Oberstdorf	Nebelhornbahn AG	10.07.2001	24.01.2008	2,70	unbefristet	59 a, 17	ja
OA	Langlauf-WM-Loipe „Im Ried“ und Skiflugschanze	Markt Oberstdorf	16.08.2002	31.03.2011	5,60	unbefristet	35, 15, 68	ja
OA	Beschneigungsanlage Erdinger Arena Oberstdorf	Nordische Skisport GmbH & Co. KG	26.06.2008	18.07.2008	1,00	unbefristet	59 a, 17	ja
OA	Gunzesried Säge	MiKas Schischule Gunzesried GmbH	03.09.2004	13.11.2012	0,66	unbefristet	35	ja
OA	Kreuth Lift, Bad Oberdorf	Markt Bad Hindelang	08.03.2010	07.06.2010	1,00	unbefristet	35	ja
OA	Oberstaufener (Kalzhofener Loipe)	Markt Oberstaufen	28.11.2006	21.01.2009	1,30	unbefristet	59 a	ja
OA	Hündle, Oberstaufen	Hündle Erlebnisbahn GmbH & Co. KG	01.06.2012	31.08.2012	11,50	unbefristet	35	ja
OA	Hündle, Oberstaufen, Bereich Hochsiedellift	Hündle Erlebnisbahn GmbH & Co. KG	04.09.2015	16.11.2015	4,74	unbefristet	35	ja
LI	Panoramalifte in Hopfen, Stiefenhofen	Franz Wagner, Stiefenhofen	19.09.2011	14.11.2011	5,00	28.02.2022	35, 15	
LI	Langlaufstadion Isny/Maierhöfen	Wintersportverein Isny; Herr Willi Rudhart	15.04.2013	28.06.2013	0,90	unbefristet	35	ja
OAL	Tegelberg Wintersportarena, Schwangau	Tegelbergbahn GmbH & Co. KG	12.05.2005	14.12.2005	12,10	unbefristet	59 a, 16	ja
OAL	Untere Breitenbergwiesen, Pfronten	Ski-Zentrum Pfronten	12.01.2005	16.01.2007	9,30	unbefristet	59 a, 16	ja
OAL	Heurieselabfahrt, Pfronten	Ski-Zentrum Pfronten	18.11.2014	Verfahren läuft	4,20	unbefristet	35	ja
OAL	Tegelberg, Falken- u. Adlerlift, Schwangau	Tegelbergbahn GmbH & Co. KG	02.02.2001	19.11.2012	3,32	unbefristet	59 a, 17	ja
OAL	Alpspitzlifte Nesselwang	Alpspitzbahn & Co. KG	22.02.2006	05.12.2006	14,78	unbefristet	59 a	ja
OAL	Sonnen- u. Angerlift, Pfronten	Konrad Huber	15.05.2007	02.10.2007	2,00	unbefristet	59 a, 16	ja
OAL	Skilift Ronsberg	Skilift Ronsberg GmbH & Co. KG	08.12.2011	19.11.2012	1,00	unbefristet	35, 15	ja
			Anzahl:	41				
GES.					340,62			

Regierung der Oberpfalz Statistik								
Lkr.	Bezeichnung	Betreiber	Antrags- datum	Bescheids- datum	Gen.-ha	Gen.-Dauer	Rechtsgrund- lage	nachts
CHA	Skilift Eck – Riedelstein	Karl Mühlbauer, Eck 2, 93474 Arrach	23.11.2012	Verfahren läuft	3,40	unbefristet	35	ja
CHA	Hoher Bogen	Hohenbogenbahn GmbH	14.02.2005	21.11.2005	6,56	unbefristet	59 a	
CHA	Hoher Bogen	Hohenbogenbahn GmbH & Co. KG	06.07.2009	06.11.2009	6,00	unbefristet	59 a	ja, max.
CHA	Althütte-Waldmünchen	Freizeitzentrum Althütte GbR	02.12.2013	12.08.2014	1,07	unbefristet	35	18 Betriebs- tage pro Jahr
TIR	Skihang Schloppach	Turnverein Waldsassen 1886 e.V.	01.11.2003	26.04.2004	1,40	31.12.2024	59 a, 17	ja
TIR	Langlaufloipe	Förderkreis Langlaufzentrum Silberhütte	23.06.2008	17.12.2008	1,40	unbefristet	59 a, 17	ja
TIR	Skihang Großbüchlberg	Alois Lang	11.10.2009	06.12.2009	1,20	unbefristet	59 a, 17	ja
NEW	Am Fahrenberg	Turn- und Sportverein Vohenstrauß e.V.	15.02.2007	26.02.2010	6,00	unbefristet	59 a, 17	ja
AS	Langlaufloipe	Skiclub Monte Kaolino, Hirschau	01.09.2009	11.02.2010, geändert am 05.01.2015	2,40	unbefristet	59 a 17	ja
			Anzahl:	9				
GES.					29,43			
Regierung von Oberfranken Statistik								
Lkr.	Bezeichnung	Betreiber	Antrags- datum	Bescheids- datum	Gen.-ha	Gen.-Dauer	Rechtsgrund- lage	nachts
BT	Skilift Hempelsberg, Oberwarmensteinach	Hermann Nickl, Oberwarmensteinach	27.04.2004	07.09.2011, 24.10.2006 u. 07.09.2011	1,75	unbefristet	35, 15	nein
BT	Skipiste Klausenlift, Mehlmeisel	Gemeinde Mehlmeisel	20.08.2004	26.08.2004, 18.10.2005 u. 13.09.2011	7,00	unbefristet	35, 15	ja
BT	Trainingsloipe u. Skipiste a. d. Bleamlalm, Neubau	Suki-Club Neubau e.V., Gde. Fichtelberg	12.08.2003	15.01.2004, 04.12.2008 u. 20.09.2011	2,00	unbefristet	35, 15	nein
BT	Skipiste am Lattalift, Bischofsgrün	ZV zur Förderung des Fremdenverkehrs und des Wintersports im Fichtelgebirge, Bayreuth	07.02.1972	29.06.1972	0,30	unbefristet	15	nein
BT	Skiliftübungshang Kirchberg, Bischofsgrün	Boarden & Skien, Seepark Haus 1, Kirchheim	27.10.2004	03.12.2004 u. 08.09.2011	0,60	unbefristet	35, 15	nein
BT	Talstation Ochsenkopf-Süd, Fleckl	ZV zur Förderung des Fremdenverkehrs und des Wintersports im Fichtelgebirge, Bayreuth	30.11.2004	18.03.2005, 29.01.2009, 07.12.2012, 26.08.2014	0,50	unbefristet	35	nein
BT	Skipiste Ochsenkopf-Nord, Bischofsgrün	ZV zur Förderung des Fremdenverkehrs und des Wintersports im Fichtelgebirge, Bayreuth	27.07.2005, 13.10.2006 u. 11.09.2013	31.05.2005	5,07	unbefristet	35, 15	ja
BT	Sprungschanzengelände Warmensteinach	Gemeinde Warmensteinach	03.12.2007	23.01.2009	0,25	unbefristet	35, 15	ja
BT	Bergstation Ochsenkopf-Süd, Fleckl	ZV zur Förderung des Fremdenverkehrs und des Wintersports im Fichtelgebirge, Bayreuth	23.09.2013	26.08.2014	0,20	unbefristet	35	ja
CO	Skilift Neukirchen	Wintersport- und Freizeitclub Coburg-Neukirchen e.V.	02.08.2005	13.11.2006	2,09	unbefristet	59 a	nicht gere- gelt, nur Emis- sions- begren- zung

Lkr.	Bezeichnung	Betreiber	Antrags- datum	Bescheids- datum	Gen.-ha	Gen.-Dauer	Rechtsgrund- lage	nachts
HOF/ Stadt	Teufelsberg/Schloßweg	Verein zur Förderung der Jugendkultur	11.12.2013	16.12.2013	<1,00	unbefristet	35	ja
HOF	Bergwiese, Schwarzenbach	Stadt Schwarzenbach	28.10.1999	03.01.2000	1,00	unbefristet	59 a	5–22 Uhr
			Anzahl:	12				
GES.					21,75			
Regierung von Mittelfranken Statistik								
Lkr.	Bezeichnung	Betreiber	Antrags- datum	Bescheids- datum	Gen.-ha	Gen.-Dauer	Rechtsgrund- lage	nachts
N- Land	Skilift Osternohe, Schloßberg	Schloßberg GmbH	03.07.2007	11.01.2012	6,00	unbefristet	35,	ja
N- Land	Skiclub Rothenberg	Skiclub Rothenberg Schnaittach e.V.	29.09.2009	11.01.2012	1,00	unbefristet	35	ja
NEA	Burgbergheim	Verein zur Förderung des Wintersports e.V.	22.03.1988	18.04.1989	1,00	unbefristet	59 a, 17	ja
NEA	Neuhof an der Zenn	Skiclub Neuhof/Zenn	02.12.1972	01.03.1973	1,00	unbefristet	59 a, 17	ja
			Anzahl:	4				
GES.					9,00			
SUMME Schneifläche (alle Regierungsbezirke)						946,15		
			Anzahl ges.:	156				